

TEKA LWOWSKA

Sygn. 229/ 75.

Oryginał . Odezwa. (3 egz) mnp.

format: 145 x 210 mm ., j. niem

TAŚMA FILMOWA
NR. N- 0617.

ZESPÓŁ :

TEKA LWOWSKA .

ARCHIWUM ŻIH
SYGNATURA :

229/ 75.

ZMIKROFILMOWANO
DNIA :

15. 05. 1995 r.

JASTRZĘBSKI
WOJCIECH

Odezwa do ludności żydowskiej m. Lwowa
w sprawie akcji futrzanej, odbierania
odzieży ciepłej nawet dzieciom pod karą
śmierci.

DATY SKRAJNE:

4. I. 1942 r.

UKŁAD:

Tematyczny.

UWAGI:

Oryginał. Odezwa. k.1 mmp., format:

145 x 210 mm., j. niemiecki.

An die jüdische Bevölkerung!

Wir bringen noch einmal in Erinnerung, dass sämtliche Pelze, Pelzfelle und sämtliche zur Bearbeitung von Pelzen dienenden Bestandteile und Rohstoffe, insbesondere Wattalin und Watta, spätestens bis 10. Jänner 1942 abzuführen sind. Die Pelze sind samt Stoffüberzügen abzuführen. Das Loslösen von Stoffbestandteilen ist untersagt.

Die Nichtbefolgung dieses Befehls ist mit Todesstrafe bedroht.

Das Tragen und der Besitz von Pelzen sowie Pelzbestandteilen ist ab sofort strengstens verboten.

Ausserdem sind Ski, Skistiefel, Skischuhe, Skistrümpfe, Skihosen, Skimützen, Skiwesten, Skischals, Skipullower sowie Männer Sweater aller art. unverzüglich abzuführen.

Männerskischuhe sind ohne Rücksicht auf die Nummer abzuführen, dagegen Damenskischuhe nur von Nr 36 aufwärts. Kinderschuhe, Damen- und Kinderwesten bzw. Sweater sowie Damen- und Kinderhosen unterliegen nicht der Abgabepflicht und brauchen nicht abgeführt zu werden.

Die obigen Sachen sind bei den Kommissariaten des Jüd. Ordnungsdienstes, Bernsteina 11, Zamarstynowska 106, Kleparów-Warszawska 36, Zniesienie-Nowozniesienska 33 bis spätestens 10. Jänner 1942 abzuführen.

Ich mache die jüdische Bevölkerung darauf aufmerksam, dass (nach dem 10 ds.) gründliche Hausdurchsuchungen von der Sicherheitspolizei vorgenommen werden und das Vorfinden irgendwelcher nicht abgeführter Sachen mit dem Tode bestraft und die schlimmsten Konsequenzen für die ganze jüdische Bevölkerung nach sich ziehen wird.

Ich erwarte daher, dass alle Juden, sowohl im allgemeinen als auch im eigenen Interesse, ihrer Abgabepflicht sofort nachkommen werden.

Lemberg, den 4. Jänner 1942.

**DER PRÄSIDENT
DER JÜD. GEMEINDE DER STADT LEMBERG:**

Dr. ROTHFELD